

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HNV-Fahrgastforum auf Inspektionstour**

Bereits am 24.09. diesen Jahres tourte das neue Fahrgastforum des Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr im Bus durch das HNV-Land. 14 Mitglieder des Forums inspizierten dabei Ausstattung und Zustand diverser Bahnhöfe und wichtiger Verkehrsknoten. Begleitet wurde die Gruppe von Verantwortlichen des HNV und der Verkehrsbetriebe Heilbronn, die sich viel Lob aber auch einiges an Kritik anhören durften. In der darauffolgenden Sitzung des Forums in den Räumen der Volkshochschule Heilbronn am 22.10. wurden der Sachstand zusammengefasst vorgetragen.

Erste Station der Inspektionsfahrt war der Bahnhof in Neckarsulm. Das Gebäude mit Fahrkartenausgabe und niveaувollem Kiosk wirkt sehr sauber. Am Zugang zu den Gleisen findet man sich sehr schnell zurecht. Ein Lob erhielten die Aufzüge, die die Unterführung und die Bahnsteige barrierefrei verbinden. Am Gleis 4/5 ist die Fahrgastinformation noch immer nicht in Betrieb. Diese wird nach Aussage der Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG), die die Stadtbahn betreibt, jedoch durch neue Geräte ersetzt.

Für ankommende Fahrgäste ist es nicht ersichtlich, welche Richtung sie einschlagen müssen, um zu den Bushaltestellen „Bahnhof West“ bzw. „Bahnhof Ost“ zu gelangen. Tipp des Forums: Einfache Hinweistafeln anbringen, am besten mit dem Zusatz, welche Linien auf welcher Seite abfahren.

Die Forumsmitglieder fragten sich auch, warum die eTicket-Stelen selten an derselben Stelle am Bahngleis zu finden sind. Meist sind die Stelen in der Nähe des Fahrscheinautomaten angebracht. Je nach Zugangsweg zum/vom Bahnsteig und in Abhängigkeit von der Lage des Stromanschlusses finden sich die Stelen aber auch an anderen Positionen. Auch hier wird angeregt, den Stelen-Standort mit entsprechenden Hinweistafeln besser zu kennzeichnen.

Die Bushaltestelle „Neckarsulm Bahnhof Ost Vorplatz“ liegt genau vor dem Bahnhofsgebäude, dort haben Fahrgäste Anschluss auf die Regionalbuslinie 624 der OVR aus/in Richtung Neuenstadt. Weniger gut zu erreichen ist die Bushaltestelle „Bahnhof Ost Friedrichstraße“, die zwar nicht weit entfernt, aber durch eine steile Treppe vom Vorplatz getrennt ist. Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen müssen einen weiten Umweg in Kauf nehmen. Das Forum schlägt hier den Einsatz eines zusätzlichen Aufzuges vor.

Zweite Station war Neuenstadt am Kocher – genauer der zentrale Omnibusbahnhof „Lindenplatz“. Ein Mitarbeiter der OVR erläuterte die dort eingesetzte dynamische Fahrgastinformation und die damit einhergehende Anschlusssicherung. Am Lindenplatz treffen sich mindestens einmal die Stunde sieben Busse. Fahrgäste können ohne große Wartezeiten von einer auf die andere Linie umsteigen. Drei Anzeigetafeln zeigen die tatsächlichen Ankunftszeiten der Busse an. Die Fahrgäste können die Echtzeitdaten nicht nur über das Display sondern auch über die elektronische Fahrplanauskunft oder einer entsprechenden App auf ihrem Smartphone einsehen. Dank RUBIK, so heißt dieses System, muss kein Fahrgast mehr um seinen Anschluss fürchten. Der Fahrgast kann dem Busfahrer seinen Anschlusswunsch angeben, der diesen an die anderen Fahrer weitergibt.

Dritte Station: Bad Wimpfen „Bahnhof“. Dem Forum wurde erläutert, welche Problematik der Neubau des Brückenbaus in Bad Wimpfen mit sich brachte. So musste das Gelände unter anderem nach und nach aufgefüllt werden, denn das Auffüllmaterial benötigte Zeit, um sich zu setzen und zu verfestigen. Der Bahnhof selbst wurde zu einem Kreuzungsbahnhof mit zwei Gleisen erweitert und der Bahnsteig verlängert, damit beim Halt von langen Stadtbahnen in Doppeltraktion (=zwei gekoppelte Wagen) alle Türen geöffnet werden können. Die umfangreichen Arbeiten führten zu Verzögerungen beim geplanten Start der S42. Die erste Probefahrt erfolgte am 30.04.2015. Am 01.05.2015 startete bereits der normale Betrieb.

Vierte Station war der Bahnhof in Bad Rappenau. Der davor gelegene Busbahnhof in der Kurstadt ist großzügig und übersichtlich gestaltet. Ein Pluspunkt für das Forum sind die vielen großen Vitrienen. Es wird angeregt, hier zusätzlich zu den Busfahrplänen auch die Zug- bzw. Stadtbahnfahrpläne auszuhängen. Der Fahrgast hat somit einen besseren Überblick seiner Fahrmöglichkeiten. Die Bahnsteige sind barrierefrei per Aufzug zu erreichen.

Letzte Station war der Hauptbahnhof in Heilbronn. Positiv hier, die neuen Aufzüge für ein barrierefreies Verlassen bzw. Erreichen der Bahnsteige. Zudem steuert der Fahrgast schon beim Verlassen des Bahnhofgebäudes direkt auf den Stadtbahnsteig und die Stadtbushaltestelle unter dem Glasdach am Willy-Brandt-Platz zu. Weniger Zustimmung bei den Forumsmitgliedern fanden die Ausschilderung des Regionalbusbahnhofs und der mangelhafte Zustand der Bussteige dort. Die Orientierung fällt einem ortsunkundigen Fahrgast mit Sicherheit nicht leicht. Hier lässt auch der Zustand der Infovitrienen Wünsche offen. Die Beleuchtung ist nicht ideal. Die Kombination von regionalem, nationalem sowie internationalem Busverkehr ist für die Fahrgäste verwirrend. Das Forum betont, dass hier Maßnahmen zwingend notwendig sind. Dies sollte nicht auf die lange Bank geschoben werden.

Fahrgäste, die Anregungen an das Fahrgastforum weitergeben möchten, können dies per Mail unter der Adresse [fahrgastforum@h3nv.de](mailto:fahrgastforum@h3nv.de) jederzeit tun.

Das Fahrgastforum ist eine Gruppe von Fahrgästen im HNV, die die Interessen verschiedener ÖPNV-Kundengruppen gegenüber Auftraggebern des ÖPNV sowie dem HNV und den unter dem HNV kooperierenden Verkehrsunternehmen vertritt.

**Pressekontakt:**

Fahrgastforum HNV

Klaus Schiedewitz

c/o Tanja Zurmühl

Olgastraße 2

74072 Heilbronn

Telefon +49 (7131) 8888 6-19

Telefax +49 (7131) 8888 6-98

E-Mail: [fahrgastforum@h3nv.de](mailto:fahrgastforum@h3nv.de)

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 5.290

Anzahl Wörter: 723